

Technik & Raum — Firmenveranstaltung

Solo-Programm, eine Person auf der Fläche. Meist 45 Minuten.

Grobe Orientierung für einen ersten Blick — die Technik wird immer im Einzelfall abgesprochen. Verbindlich ist die Bühnenanweisung zum jeweiligen Vertrag; sie wird auf Ihren Veranstaltungsort zugeschnitten.

Rückfragen über nepofitz.de/firmenevent · alle Unterlagen: nepofitz.de/firmenevent/veranstalter/unterlagen

BEREICH 03 · TECHNIK & RAUM

Technik — **kurz für Sie,** ausführlich für Ihr Haus

Die ersten drei Sätze sind für Sie. Alles darunter ist für die Person, die bei Ihnen Ton und Licht macht — Sie reichen es einfach weiter.

FLÄCHE, STROM, TON

Drei Sätze für Sie, **der Rest für Ihr Haus**

Erstens: Gebraucht wird eine freie Fläche von etwa **4 × 3 Metern**, ein Raum, der sich abdunkeln lässt, und zwei Steckdosen in der Nähe.

Zweitens: Hat Ihr Veranstaltungsort eine Anlage und jemanden, der sie bedient, hilft für das rein Technische dessen Kontakt — steht er noch nicht fest, geben Sie die Nummer des Künstlers gern an Ihre Technik weiter. Hat der Raum keine Technik, kann der Künstler bei 120 bis 150 Gästen — je nach Raumgröße — Anlage und ein kleines Licht stellen.

Drittens: Wenn Sie unsicher sind, welcher Fall bei Ihnen zutrifft — schicken Sie diese Seite einfach an Ihr Haus. Genau dafür ist sie gemacht.

Zur groben Orientierung: Diese Seite und die Technikblätter geben einen ersten Überblick. Was bei Ihnen konkret gebraucht wird, sprechen wir immer im Einzelfall ab.

WER STELLT WAS

Zuerst: **Was hat Ihr Ort?**

Ein Raum ohne eigene Anlage — Kantine, Werkshalle, Zelt, Innenhof, Gewölbekeller. Bei 120 bis 150 Gästen, je nach Raumgröße, kann der Künstler Tonanlage, Mikrofonierung und ein kleines Licht stellen.

VERANSTALTUNGORT

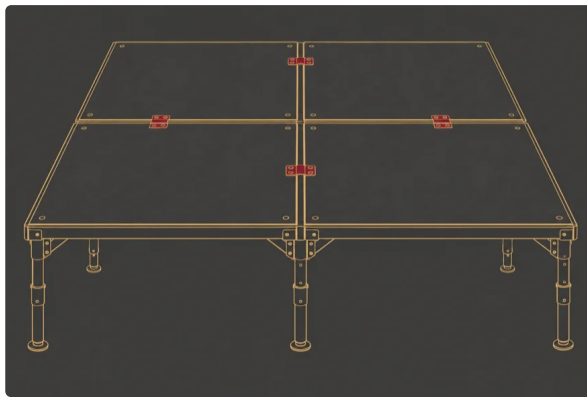
Fläche, Bühne, Hintergrund

Mindestens 4 × 3 Meter — ebenerdig oder auf einer Bühne

Instrument, Bühnenbild und Bewegungsraum brauchen zusammen diese Fläche. **Ebenerdig funktioniert es genauso** — wichtig ist nur, dass auch die hinteren Reihen etwas sehen.

FÜR IHRE TECHNIK

- **Mindestmaß 4 m Breite × 3 m Tiefe** für Instrument, Bühnenbild und Bewegungsraum.
- Wird eine Bühne gebaut: zertifizierte modulare Elemente (z. B. Varitek, StageTek), **fest miteinander verbunden**. Nebeneinandergeschobene Holzplatten wandern im Lauf des Abends auseinander — der Künstler hat sich an so einer Lücke schon einmal den Fuß gebrochen. Seither wird nachgefragt.
- Ab 0,5 m Höhe eine systemkonforme Treppe ohne Handläufe, in der Regel links (stage right) — die Seite stimmen wir ab.
- Als Hintergrund nach Möglichkeit **schwarzer Molton** inklusive Stative und Befestigung, beleuchtbar. LED-Wände, Projektionen und Displays nach Absprache.
- **Die Fläche ist zum Auftritt frei:** Rednerpulte, Stehtische, Dekoration und fremde Banner oder Hintergründe sind weggeräumt. Spielt am selben Abend eine Band, gilt das genauso — dann planen wir den Wechsel genau, auch zeitlich.
- Die beiden halbtransparenten Roll-Ups (je 2,00 × 1,50 m) bleiben bis zum Abbau in Position.
- Open Air ist ein Sonderfall: Fläche und Mischerplatz sind für den Regenfall überdacht, und abgedunkelt wird dort mit der Tageszeit.



So ist es gemeint: verbunden, nicht
nebeneinandergeschoben.

Ist Ihre Fläche kleiner, findet sich meistens trotzdem eine Lösung — dann aber bitte vorher besprechen, damit wir gemeinsam draufschauen.

KÜNSTLER

Ton — Mischpult und Beschallung

Kann gestellt werden, bei 120 bis 150 Personen

Mischpult und Beschallung kann der Künstler stellen — bei 120 bis 150 Gästen, je nach Raumgröße. Was bei Ihnen passt, sprechen wir vorher ab.

KÜNSTLER

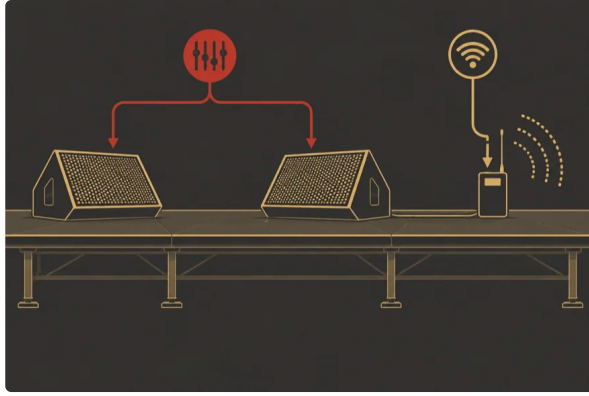
Monitoring

Ein Weg auf Wedges, ein zweiter für In-Ear

Damit der Künstler sich auf der Fläche selbst hört. **In-Ear bringt er in der Regel mit;** sind Bodenmonitore vorhanden, werden sie gern eingebunden.

FÜR IHRE TECHNIK

- Monitore und In-Ear-Strecke kommen mit. Sind aktive Monitore vorhanden, werden sie gern eingebunden.
- In-Ear: Ein vorhandenes System mit Taschensender und Funkstrecke (z. B. Sennheiser ew) wird gern genutzt. Steht keines zur Verfügung, bringt der Künstler es selbst mit.



Zwei getrennte Wege: einer auf die Wedges, einer ins Ohr.

KÜNSTLER

Mikrofonierung

Funkmikrofon, ein Ersatz, zwei Stative

Kann komplett gestellt werden, inklusive Kabel, Ständer und Ersatzmikrofon.

FÜR IHRE TECHNIK

- 1 × Funk-Gesangsmikrofon (z. B. Shure Beta 87A oder Sennheiser)
- 1 × Shure SM58 oder ein zweites Funk-Gesangsmikrofon
- 1 × Tellerstativ mit Schnellverschluss und Funkmikroklemme (K&M)
- 1 × K&M-Galgenstativ, schwer, langer Galgen, schwarz
- Ausreichend Mikrofon- und Instrumentenkabel, Stromanschlüsse, Gaffa

Am besten genau diese Modelle — das Mikrofon ist auf die Stimme eingepegelt. Steht bei Ihnen etwas anderes, sagen Sie kurz Bescheid; dann wird es mitgebracht.

VERANSTALTUNGSORT

Licht

Ein kleines Licht kann gestellt werden

Einfache Beleuchtung genügt: zwei Scheinwerfer und ein paar Floor-LEDs, dazu zwei RGB-Leuchten am Bühnenbild, die der Künstler mitbringt. Auf Wunsch kann er auch ein kleines Licht stellen.

VERANSTALTUNGSORT

Strom und Mischerplatz

Der Mischerplatz gehört mittig in den Raum

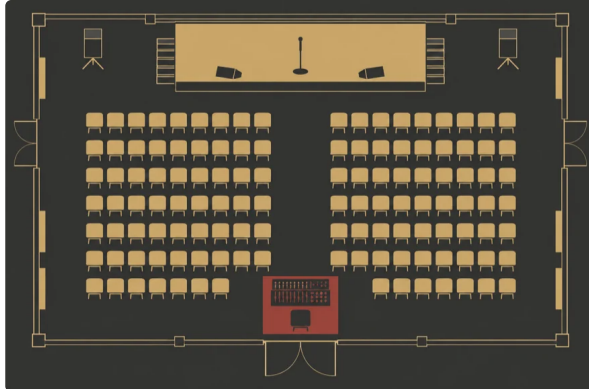
Der Platz für Ton und Licht entscheidet mit über den Klang des Abends — deshalb steht er hier ausführlich.

Der Platz für Ton und Licht gehört **mittig in die hintere Hälfte des Raums**, im Gästebereich, etwa 20 bis 30 Meter vor der Fläche und gut zugänglich. Dort hört und sieht die Technik genau das, was auch Ihre Gäste hören und sehen — nur dann stimmt es.

Gebraucht wird also **ein Tisch im Saal, mitten bei den Gästen** — auch dann, wenn dieselbe Person danach als DJ weitermacht. Von dort lässt sich der Abend so einstellen, wie er im Raum ankommt.

FÜR IHRE TECHNIK

- Strom: Zwei getrennte Schuko-Stromkreise in der Nähe der Fläche genügen.
- Stellt der Künstler die Technik, werden zwei Plätze mittig hinten gebraucht — von dort aus wird gemischt.
- Hat Ihr Raum Besonderheiten — Säulen, Galerie, ungewöhnlicher Schnitt —, sagen Sie kurz Bescheid. Dafür findet sich eine saubere Lösung.



Von oben gesehen: hinten, mittig, im Raum.

VERANSTALTUNGSORT

Personal und Zeiten

Zwei Helfer, dazu Ton und Licht ab dem Soundcheck

Kurz gesagt: **zwei Helfer beim Tragen und jemand, der Ton und Licht kennt**. Zusammen mit dem Künstler steht damit alles.

IM EINZELNEN

- **Eine Ansprechperson für Strom und Licht**, ab Aufbaubeginn anwesend oder telefonisch erreichbar. Gemischt wird vom Künstler beziehungsweise seinem Setup aus.
- **Jemand, der den Raum öffnet** und Zugang zu Strom, Garderobe und Parkplatz hat — am Vormittag anwesend, danach telefonisch erreichbar.
- **Zwei Aufbauhelfer**, volljährig, für Auf- und Abbau: 20–30 Minuten beim Aufbau, 30–45 beim Abbau. Name, E-Mail und Mobilnummer bis etwa 14 Tage vorher.

Der vollständige Tagesablauf mit allen Zeiten steht im Bereich **Der Abend bei Ihnen** — oben im Menü.

KÜNSTLER

Was ohnehin mitkommt

Instrument, Bühnenbild, Monitore und Racks

- **E-Piano** mit Ständer, Pedal und Zubehör, dazu die Zuspielder für die Musikstücke
- **Bühnenbild**: zwei halbtransparente Roll-Ups je 2,00 × 1,50 m, mit Stativen und Befestigung, dazu die Requisiten
- Meist eigene **Monitore und Racks**, je nach Show-Variante eine LED-Bar fürs Bühnenbild
- Auf Wunsch **Tonanlage, Mikrofonierung und ein kleines Licht** — bei 120 bis 150 Personen, je nach Raumgröße

GROBE ORIENTIERUNG

Das meiste hat der Künstler ohnehin dabei, und die Veranstaltungsorte sind in Größe, Art und Beschaffenheit so verschieden, dass praktisch alles schon einmal gespielt wurde — vom Theater mit Vollausrüstung bis zum Gewölbekeller mit einer Steckdose.

Was hier steht, ist ein erster Blick auf die Fassung, mit der es am einfachsten läuft. **Abgesprochen wird die Technik immer im Einzelfall** — am besten, bevor irgendwo etwas eingekauft oder bestellt wird. Verbindlich ist die Bühnenanweisung zu Ihrem Vertrag; sie wird auf Ihren Veranstaltungsort zugeschnitten.